

Nejla Yaman feiert Comeback

Tischtennis Lützenhardter Damen unter Zugzwang / Mühringens Situation komfortabel

Von Oskar Wössner

Am Sonntag um 13 Uhr erwarten die Damen des TTC Lützenhardt in der Verbandsliga die Mannschaft des Sportbundes Stuttgart. Dabei wird Nejla Yaman ihren Einstand in der höchsten Liga Württembergs feiern.

Natürlich sehen die Lützenhardterinnen den Einsatz ihrer langjährigen Spitzenspielerinnen als Verstärkung an, aber es bleibt auch die Frage, in welcher Verfassung sich Nejla Yaman nach fast einjähriger Pause präsentiert. Seit Mitte Januar ist sie zwar im Training, aber Situationen im Wettkampf sind gewiss etwas anderes als lockere Übungsspielchen.

Mannschaftsführerin Julia Gutekunst wird nur das Doppel an der Seite von Spitzenspielerinnen Klara Misurak bestreiten, Nejla Yaman spielt mit ihrer langjährigen Partnerin Jessica Stichel. Im Einzel kommt Verena Riedt an Platz vier zum Einsatz. Für die Lützenhardterinnen gibt es nur ein Ziel: Diese Punkte gegen den Tabellenletzten müssen her, andernfalls verlieren sie den Kontakt zu den mitgeführten Teams.

Dass die Lützenhardter Truppe das Vorrundenspiel mit 8:3 gewonnen hat, will in dem nichts bedeuten, denn die Stuttgarterinnen ließen

zuletzt mit einem Sieg in Herrlingen aufhorchen. Übrigens: Bis zu einer Entscheidung über ihren Einspruch gegen die Wertung des mit 6:8 verlorenen Vorrundenspiels in Altenmünster müssen sich die Lützenhardterinnen noch gedulden, denn mit einem Spruch des Schiedsgerichts ist erst Anfang April zu rechnen.

In der Landesliga empfangen die Damen des MUTTV Bad Liebenzell um 17 Uhr die »Zweite« des TSV Gärtringen. Inzwischen sind die Liebenzellerinnen nach fünf Niederlagen in der Rückrunde auf den letzten Platz abgerutscht.

Bei der jüngsten 1:8-Niederlage gegen Enningen II gelang Mannschaftsführerin Andrea Kirsch der Ehrenpunkt. Wollen sie dennoch den Klassenerhalt schaffen, müssen sie sich mindestens auf den vorletzten Rang verbessern, denn aus der Verbandsklasse kommt wohl kein Absteiger in diese Landesligagruppe.

Drei Punkte Vorsprung bei vier noch ausstehenden Spielen - das ist die komfortable Ausgangsposition der Herren des TTC Mühlingen vor dem Endspurt in der Landesliga. Daran sollte sich auch nichts ändern, wenn die Mühlinger morgen um 18 Uhr bei der TG

Schweningen antreten. Das Vorrundenspiel hatten die Mühlinger mit 9:2 für sich entschieden. Inzwischen sind die Neckarstädter Vorletzte in der Tabelle und können den Abstieg wohl kaum noch verhindern.

Währenddessen eilen die Mühlinger seit Wochen von Sieg zu Sieg. Zuletzt kehrten sie von der »Zweiten« des MUTTV Bad Liebenzell mit einem 9:4-Erfolg zurück. Dabei waren sie mit zwei Siegen in den Doppeln gestartet: Johannes Raff, Jan Schmidt, Mark Schüle (2), Peter Hertkorn (2) und Frank Bolanz holten die Punkte in den Einzeln.



Alexandra Braun und ihre Kameradinnen vom MUTTV Bad Liebenzell dürften gegen den TSV Gärtringen I auf verlorenem Posten stehen. Foto: Stark

Gechingen empfängt Nagold zum Kellerderby

Tischtennis Calmbacher »Zweite« will unbedingt Revanche gegen Schömburg

(wö). Um 19 Uhr steigt in der Tischtennis-Bezirksklasse das wohl entscheidende Spiel um den Klassenerhalt zwischen dem Sportfreunde Gechingen und dem VfL Nagold. In der Vorrunde hatten die Nagolder mit einem hart erkämpften 9:7 die Punkte behalten.

Ob es nun erneut einen Kampf auf Biegen und Brechen gibt, erscheint jedoch eher unwahrscheinlich, zumal diesmal fast alles für die Nagolder, zum anderen fällt Gechingens etatmäßige Nummer vier, Falk Waidelich, seit Wochen verletzt aus. Die Gechinger stellten in dieser Runde übrigens einen Rekord auf, denn sie setzten bereits 16 Spieler ein. Anders die Na-

golder: Bei ihnen standen mit Michael Wandlowsky, Angelo Cuomo, Gottfried Kowallik, Uli Benz, Hansjörg Hamann und Tobias Frey die Stammspieler immer zur Verfügung. Nur beim jüngsten 5:9 gegen Calmbach II musste Benz ersetzt werden.

Eines ist indessen vor dem ersten Ballwechsel schon klar: Aus der Bezirksliga kommt kein Absteiger in den Schwarzwald, folglich wird der vorletzte Tabellenplatz zum Klassenerhalt reichen. Gewinnen also die Nagolder, sind sie gerettet, bei einem Gechinger Erfolg wäre die Entscheidung vertagt.

Um 19.30 Uhr empfängt der Tabellenzweite TV Calmbach II (22:8) den WSV Schömburg (8:22) - auf den ersten Blick

eine klare Sache. In der Vorrunde hatten die Calmbacher mit 5:9 den Kürzeren gezogen, wobei sie allerdings mit zweifachem Ersatz angetreten waren. Ins morgige Revanche-Match geht die TVC-Truppe indessen als klarer Favorit. Mit Spitzenspieler Frank Metzler (19:7), Dieter Orth (17:9) und Thomas Bott (15:10) stellen die Enztäler in jedem Paarkreuz Akteure mit hoch positiven Zwischenbilanzen. Bei den Schömburgern kann hingegen lediglich Marcus Zeimet in der Mitte ein positives Resultat (13:10) vorweisen.

Bereits um 16 Uhr treffen die Mannschaften der Sportfreunde Salzstetten (19:9) und der Tischtennisfreunde Althengstett (15:17) aufeinander.

Bei den Gastgeberern ist immer noch die Erinnerung ans Vorjahr präsent, als die Gäste ihnen das Finalspiel gegen Oberhaugstett vermasselten. Doch die Ausgangslage ist diesmal eine gänzlich andere: Für beide Teams geht es um nichts mehr. Die Salzstetter müssen Martin Singer ersetzen, für die Althengstetter verlief diese Runde wie auf einer Achterbahn, eben mal hoch und mal runter. Zuletzt hatten sie in Schömburg ersatzgeschwächt mit 9:7 die Oberhand behalten.

Bei den Salzstettern wirkten sich hingegen die Ersatzgestellungen kaum negativ aus. Die vier Akteure aus den unteren Mannschaften können jedenfalls auf eine Gesamtbilanz von 8:1 verweisen.

Droht eine Wachablösung in der A-Klasse?

Tischtennis Altbürg II fordert Spitzenreiter Höfen heraus / Spitzenspiel in Oberhaugstett

(wö). In der Tischtennis-A-Klasse Calw nimmt der Tabellenzweite TT Altbürg II morgen ab 19 Uhr die Spitzenposition ins Visier. Mit einem Sieg im Topspiel gegen den TV Höfen würden die Altbürger den Dauerspitzenreiter aus dem Enztal ablösen. Bereits beim 8:8 in der Vorrunde hatten sich die beiden Kontrahenten ein enges Match geliefert.

In der Rückrunde gingen die Altbürger bisher sechsmal als Sieger aus der Halle. Dabei können mit Günther Dreher (7:0), Peter Berkemer (8:3), Emil Morof (8:1), Wolfgang Proß (6:4), Bernd Holzäpfel (4:0), Tomas Fenchel (5:2) und Dirk Horn (3:2) sämtliche Akteure überzeugen. Die Höfener führen in diesem Zeitraum vier Siege und ein Unentschieden ein. Mit Moritz Hegel (9:1), Dietmar Lohse-Rapp (7:3), Sascha Hei-

denreich (8:1) und Franz Zauner (5:3) stehen bei ihnen die erfolgreichsten Spieler auf den ersten vier Plätzen. Die Doppelbilanz von 13:5 gegenüber 9:9 spricht allerdings für Altbürg.

In der B-Klasse steht Spitzenreiter TSV Wildbad II ab 15 Uhr bei der Nagolder »Zweiten« vor einer echten Bewährungsprobe. Die Gastgeber waren bekanntlich nur sehr schwer in die Runde gestartet, haben sich aber mittlerweile mit 15:13 Punkten auf Platz vier vorgearbeitet. Zuletzt lieferten sie beim 7:9 dem Tabellenzweiten SV Gültlingen ein ausgeglichenes Match. Ihre erfolgreichsten Akteure sind derzeit Richard Kailer (6:4), Michael Bürgstein (7:2), Günther Zistler (6:3) und Bernd Schmelzle (5:1). Bei den Wildbadern können aber Markus Treiber (10:2), Ingo Fuchs (8:2), Da-

mir Tafrä (6:2), Matthias Wegner (6:2) und Thomas Koslowski (5:1) voll dagegenhalten.

Um 19.30 Uhr steigt in der C-Klasse das Spitzenspiel zwischen der »Vierten« des TV Oberhaugstett und der »Dritten« des VfL Stammheim. Beide Mannschaften führen mit jeweils 24:4 Zählern die Tabelle an. Und soviel ist vor dem ersten Ballwechsel klar: Der Verlierer muss im Kampf um den zweiten Aufstiegsrang noch mit der »Zweiten« des TTC Egenhausen rechnen. Die Stammheimer hatten das unlängst bei ihrer 7:9-Niederlage schon erfahren.

Ein Blick auf die Rückrundebilanzen der Akteure spricht indessen für eine Favoritenstellung der TVO-Truppe mit Peter Krosny (6:1), Kurt Hohl (7:0), Andreas Rentzschler (7:1) und Thomas Huisel (5:1). Da können bei den

Gästen nur Thanh Hoang (7:1) und Alexander Mann (7:1) im hinteren Paarkreuz mithalten. Zudem müssen sie wegen Hallenproblemen auf ihr Heimrecht verzichten.

In der D-Klasse kann der TV Höfen II (26:0) an diesem Wochenende mit einem Sieg beim Tabellendritten SF Gechingen III (24:8) die Tabellenführung übernehmen. Schon in der Vorrunde dominierten die Enztäler ihren morgigen Gegner mit einem 9:1. Uwe Rapp (14:1), Peter Haugstätter (9:2), Alen Arnus (8:0), Hanno Gurrbach (8:1), Michael Lorenz (9:1) und Marco Woydt (8:0) gehen auch morgen klar favorisiert in dieses Match. Dagegen nehmen sich die Zwischenbilanzen der Gechinger Clemens Böttinger (10:2), Klaus Stahl (6:3), Jonathan Hesse (5:0) und Hansjörg Jung (6:3) eher bescheiden aus.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbrunn - Untertürkheim, Wendlingen - SSV Reutlingen. Sonntag, 14 Uhr: Donzdorf - TTC Ottenbrunn. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - Wendlingen. Verbandsklasse Süd, heute, 20 Uhr: Nusplingen - TSG Ailingen. Samstag, 18 Uhr: Ailingen - TTC Reutlingen. Sonntag, 14.30 Uhr: SC Staig - TTC Loßburg-Rodt. Landesliga Gruppe 3, heute, 19.30 Uhr: Betzingen - Bad Liebenzell II. Samstag, 17.30 Uhr: Rottenburg - Betzingen. 18 Uhr: Gärtringen - Bad Liebenzell II, Schweningen - Mühlingen. Sonntag, 10.30 Uhr: Bad Liebenzell II - SV Tübingen. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: Gärtringen II - Weil d.St. II, VfL Herrenberg II - SV Böblingen II, Weil - Sindelfingen. Sonntag, 10 Uhr: Weil II - Herrenberg II.

DAMEN
Landesliga Gruppe 3, heute, 20 Uhr: TSV Gärtringen II - TSV Betzingen II. Samstag, 17 Uhr: Bad Liebenzell - TSV Gärtringen II. 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Enningen II. Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TSV Betzingen II. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SPVGG Ailingen - TTC Klosterreichenbach. 18 Uhr: Weil im Schönbuch - VfL Stammheim.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, heute, 17.30 Uhr: TSV Nusplingen - SC Staig. 18 Uhr: SF Schwendi - TSV Holzheim. Samstag, 14 Uhr: SV Deichelried - SV Böblingen. 14.30 Uhr: Metzlingen - Herrenberg. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - TTC Ottenbronn. 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - Grafenau, CVJM Grüntal - Birkenfeld. 14.30 Uhr: SV Gebersheim - TTF Althengstett. 16 Uhr: Schönmünzsch - TT Altburg.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: TSV Nusplingen - SV Erlenmoos. 14 Uhr: TTC Ottenbronn - SC Berg, TTC Reutlingen-TSG Lindau-Zech. 16 Uhr: TTC Ottenbronn-SG Aulendorf. Landesliga Gruppe 3, heute, 19 Uhr: TSV Gärtringen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - TSG Zwiefalten. 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett-TTG Unterreichenbach-Dennjacht. 14.30 Uhr: TuS Metzlingen - TTC Deilingen, VfL Sindelfingen - TSV Grafenau.

BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTF Althengstett. 16 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TTC Lützenhardt II - SF Emmingen, TTC Mühringen II - MUTTV Bad Liebenzell II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten - TTF Althengstett. 18 Uhr: Grüntal - SSV Schönmünzsch, Loßburg-Rodt II - SV Baiersbrunn. 19 Uhr: SF Gechingen - VfL Nagold. 19.30 Uhr: TV Calmbach II - WSV Schömburg. Kreisliga Calw, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Calmbach III, TT Altburg - VfL Stammheim. 18 Uhr: TTC Egenhausen - TV Neuenbürg, TSV Wildbad - TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Bezirksklasse A Calw, Samstag, 18 Uhr: Ottenbronn III - TV Calmbach IV. 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - Althengstett III, TT Altbürg II - TV Höfen. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - WSV Schömburg II. Bezirksklasse B Calw, 15 Uhr: VfL Nagold II - TSV Wildbad II. 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Calmbach V. 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Ebbhausen, TTF Althengstett IV - VfL Stammheim II. Bezirksklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach VI - WSV Schömburg III, TT Altbürg III - MUTTV Bad Liebenzell V. 19 Uhr: TTF Althengstett V - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Stammheim III.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg IV - SV Gültlingen II. 17 Uhr: TSV Hirsau II - SF Emmingen, SF Gechingen IV - TV Höfen II. 19 Uhr: SF Gechingen III - TV Höfen II.

JUNGEN
Bezirksklasse, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - VfL Stammheim. 13.30 Uhr: SF Salzstetten - SV Glatten, TV Oberhaugstett II - TTF Althengstett II. Kreisliga Nord, 11.30 Uhr: TT Altbürg II - TTC Ottenbronn II. 12.30 Uhr: VfL Nagold - TTC Birkenfeld II. 13.30 Uhr: TSV Hirsau - TTC Egenhausen III. Bezirksklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg II - TTF Althengstett III. 11 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Stammheim II. 13.30 Uhr: TV Calmbach - SV Gültlingen. Bezirksklasse B Nord, 13.30 Uhr: TT Altbürg III - TV Calmbach II. Bezirksklasse C Nord, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTF Althengstett IV. 13.30 Uhr: TV Calmbach III - SV Gültlingen II.

Kreisliga D Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach IV - SV Gültlingen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - SV Mitteltal-Obertal II. 15 Uhr: SSV Schönmünzsch - SV Mitteltal-Obertal. 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTC Birkenfeld II.

NachwuchsCup Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - TSV Altheim. 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - VfB Cresbach-Waldachtal.

NachwuchsCup Gruppe Nord, Samstag, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld, TTC Ottenbronn - TV Calmbach II.

Doppelaufgabe für Ottenbronn

(ark). Kurz vor Ende der Saison geht es für den TTC Ottenbronn noch einmal voll zur Sache. Gleich zweimal müssen die Spieler des Tabellenletzten der Tischtennis-Verbandsliga ran. Dabei verzichten die Ottenbronner erneut auf Spitzenspieler Jan Schwarzer. Dafür dürften erneut Simon Raußmüller oder Achim Kappler aus der Landesliga-Mannschaft einen Einsatz bekommen.

TTC Ottenbronn - TB Untertürkheim (Samstag, 18 Uhr). Das Spiel gegen die auf Platz vier liegenden Untertürkheimer hätte schon am vergangenen Wochenende über die Bühne gehen sollen, doch deren Spitzenspieler war bei der süddeutschen Seniorenmeisterschaft aktiv, so stimmten die Ottenbronner einer Verlegung zu. Es ist kaum davon auszugehen, dass ausgerechnet gegen den starken Gegner aus der Landeshauptstadt die ersten Punkte eingefahren werden können.

TG Donzdorf - TTC Ottenbronn (Sonntag, 14 Uhr). Vor der Reise zum Tabellenzweiten in den Kreis Göppingen gibt es für die Ottenbronner nur ein Ziel: eine zu-null-Niederlage vermeiden.

Ranglistenspiele in Freudenstadt

(ark). Am Sonntag, 29. März, ab 9.30 Uhr wird in Freudenstadt die Bezirksrangliste für Spieler der A-Klasse/Kreisliga ausgetragen. Meldungen können bis Freitag, 27. März, bei Spielleiter Jan Schmidt, Telefon 07483/929281 oder E-Mail Jan.E.Schmidt@t-online.de abgegeben werden. Am Sonntag, 5. April, geht ebenfalls in Freudenstadt die Bezirksrangliste für Spieler der Bezirksklasse und höher über die Bühne. Meldungen sind bis Freitag, 3. April an den Spielleiter Jan Schmidt zu richten. Parallel dazu tragen am 5. April auch die Frauen in Freudenstadt ihre Rangliste aus. Beginn ist ebenfalls um 9.30 Uhr. Startberechtigt sind alle Spielerinnen der Damenklasse sowie die Mädchen der beiden letzten Jugendjahrgänge. Meldungen bis spätestens 31. März an Bezirks-Damenwartin Andrea Kirsch, Igelweg 6, 75382 Althengstett, Telefon 0151 17063625, E-Mail-Adresse: andrea.kirsch@muttv.de.

Schiedsrichter wählen Chef

(ark). Die Schiedsrichter des Bezirks Schwarzwald treffen sich morgen mit den Kameraden des Bezirks Böblingen um 13.30 Uhr im Sportheim in Gechingen zu einer Weiterbildung. Die Teilnahme für die aktiven Schiedsrichter ist Pflicht. Erläutert werden vom Lehrstab des Verbands aktuelle Regeländerungen und deren Auslegung. In der anschließenden Schiedsrichter-Bezirksversammlung wählen die Schiedsrichter einen Nachfolger für den im vergangenen Jahr verstorbenen Obmann Hans Seeger.